Positionspapier der Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Erweiterung des Rathauses

Das Rathausgebäude ist auf der 3. Etage auf dem Ost-Flügel vollständig zu begehen (Erschließung des Ost-Flügels auf der 3. Etage). Das Erdgeschoss kann - bei zusätzlichem Flächenbedarf - auch verfüllt werden (West-Flügel). Darüber hinaus ist zu prüfen, wie durch eine geschickte Personaleinsatzplanung, verbunden mit Homeoffice, zukünftig eine effizientere Flächennutzung hergestellt werden kann. Der Ratssaal bleibt in seiner Funktion als Ratssaal und Standesamt erhalten. Die Grünanlage neben dem Rathaus bleibt erhalten.

Die Begehung der 3. Etage auf dem Ost - Flügel bietet mehrere Vorteile:

- effiziente Nutzung bereits vorhandener Flächen
- keine zusätzliche Bodenversiegelung und Zerstörung von angrenzenden Grünflächen
- die Anbindung an die vorhandene Infrastruktur im Rathaus (Treppenhaus und Aufzug auch bereits vorhanden)
- Nutzung vorhandener Wege-Schnittstelle zu anderen Abteilungen
- passt sich besser in die Architektur ein als ein (angedachtes) Solitärgebäude
- der Ratssaal bleibt in seiner jetzigen Funktion erhalten, die getätigte Investition im sechsstelligen Bereich wird nicht fehlgeleitet

Da die dritte Etage bereits auf dem Ost-Flügel begangen wird, kann jetzt schon davon ausgegangen werden, dass das Stockwerk oder Teile davon durch einen Prüfstatiker abgenommen wurden. Die statische Sicherheit und der Brandschutz muss derzeit auf Teilen des Daches vorhanden sein. Es müsste ein Gutachten darüber beim Bauamt vorliegen. Dies wäre im Bauausschuss vorzulegen, auch Fraktionen müssten Einsicht bekommen.

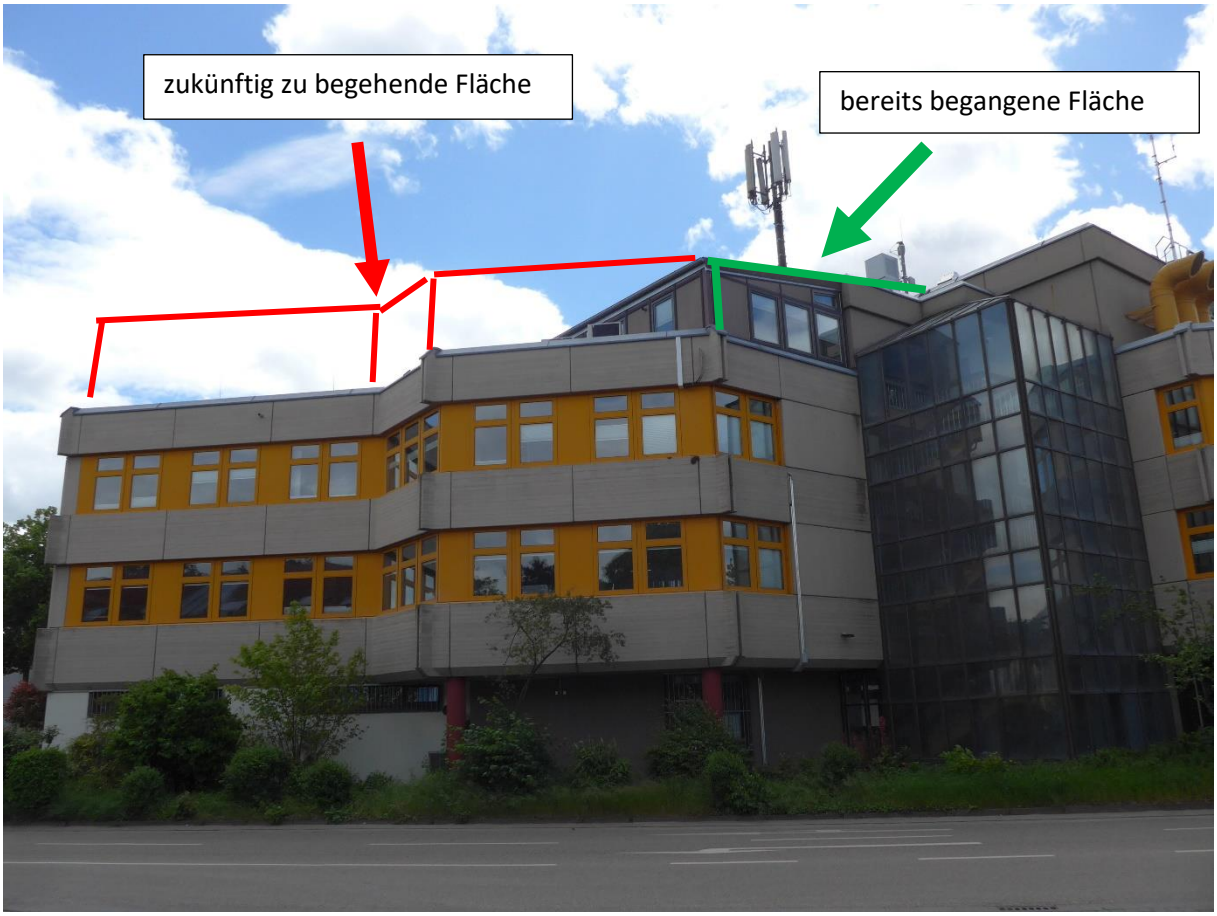
Unsere Erwartung an ein zukünftiges Handeln:

- Die Gemeinde entwirft Konzepte für eine zukunftsweisen Personaleinsatzplanung zur effizienten Nutzung von vorhandenen Flächen.
- Die Gemeinde beziffert den genauen Flächenbedarf.
- Die Gemeinde beauftragt einen Tragwerksplaner, der die Verkehrslast auf dem Ost-Flügel berechnet und die Gemeinde dahingehend berät, wie eine ggf. notwendige Ertüchtigung möglich ist.
- Anschließend sind Angebote von Architekten (auch externe) einzuholen, die Entwürfe erstellen.

Der Rat entscheidet sich für die nachhaltigste Alternative.

Anlage: Bilder (siehe Folgeseiten)
Erhaltenswerte Flächen (12 Bilder)
Überbaubare Flächen (3 Bilder)

Erhaltenswerte Flächen:



Hier kann die 3. Etage erschlossen werden.

Weitere Möglichkeit: Verfüllung des Erdgeschosses.